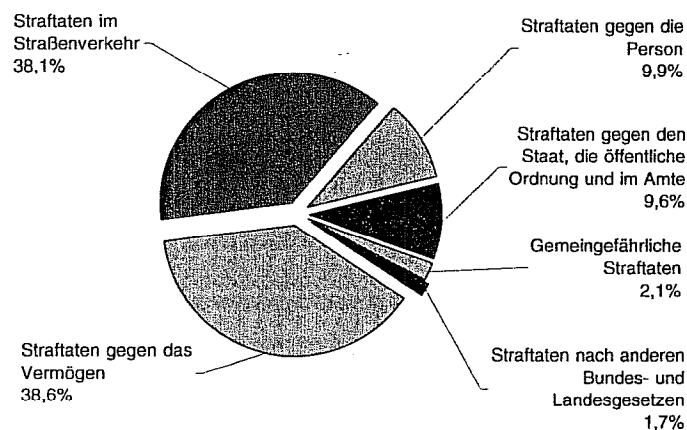




B VI 1 – j 1998

Strafverfolgung 1998

Rechtskräftig Verurteilte im Saarland nach Hauptstraftatengruppen 1998



Ausgegeben im Juni 2000

Einzelpreis 7,- DM

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2000.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Vorbemerkung

Die Strafverfolgungsstatistik ist eine koordinierte Länderstatistik. Sie geht auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse der einzelnen Bundesländer zurück. Es handelt sich um eine laufende Zählkartenerhebung bei den verfahrensrechtlich zuständigen Strafverfolgungsbehörden.

Erfasst werden alle rechtskräftig (d.h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, so weit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tateinheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergehen.

Außerdem werden in der Strafverfolgungsstatistik noch folgende Personen erfasst:

- Verurteilte mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB)
- Angeklagte, bei denen die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde.

Auf Grund personeller Engpässe wird 1998 nur eine verkürzte Fassung des Berichtes veröffentlicht. Ab Berichtsjahr 1999 erscheint der Bericht wieder in gewohnter Form.

Ergebnisse

Im Jahre 1998 wurden von den saarländischen Gerichten Strafverfahren gegen 11 901 Personen rechtskräftig abgeschlossen. Für 10 152 Personen oder 85,3 % endete das Verfahren nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes mit einer Verurteilung. In 369 Fällen oder bei 3,1 % lautete die Entscheidung auf Freispruch, und in 1 380 Fällen oder bei 11,6 % wurde das Verfahren eingestellt bzw. durch sonstige Entscheidungen abgeschlossen.

Insgesamt hat sich die Zahl der rechtskräftig entschiedenen Fälle gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % erhöht. Die Zahl der verurteilten Jugendlichen ist im Vergleich zu 1997 um 10,2 % angestiegen. Betrachtet man die Entwicklung seit 1990, so hat die Zahl der verurteilten Jugendlichen um fast 73 % zugenommen. Im gleichen Zeitraum ist die Zahl der verurteilten Heranwachsenden nahezu gleich geblieben. Sie liegt im Berichtsjahr bei 890 Verurteilungen gegenüber 914 vor Jahresfrist (- 2,6 %).

Größte Straftatengruppe bildeten die Vermögensdelikte mit 38,6 % oder 3 916 Verurteilungen. Dies bedeutet einen Anstieg von 11,8 % gegenüber dem Vorjahr. An zweiter Stelle lagen die Straftaten im Straßenverkehr mit 4 180 Aburteilungen bzw. 3 871 Verurteilungen, die damit gegenüber 1997 um 6,0 % abnahmen. Insgesamt wurden 2 842 Führerscheine entzogen (- 3,5 %) bzw. eine Sperre für die Wiedererteilung der Fahrerlaubnis durch die Gerichte verhängt. In 832 Fällen (- 8,2 %) erging ein Fahrverbot von bis zu drei Monaten.

Als schwerste Strafe erhielten 2 059 Personen eine Freiheitsstrafe (+ 14,9 %) und 334 eine Jugendstrafe (+ 8,1 %). Die Vollstreckung der Strafen wurde in 75,8 % bzw. 74,6 % der Fälle zur Bewährung ausgesetzt. Eine Geldstrafe erhielten 6 546 und Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßregeln 1 213 Personen.

Fast die Hälfte der Verurteilten (45,8 %) war bereits vorbestraft. Die Zahl der Fälle, in denen Untersuchungshaft angeordnet war, ist gegenüber dem Vorjahr um 2,2 % auf 415 angestiegen. Der Anteil der weiblichen Verurteilten lag bei 15,3 %. Gegenüber 1997 hat sich die Anzahl der Frauen um 121 oder 8,4 % auf 1 554 erhöht.

Die Zahl der verurteilten Nichtdeutschen hat im Berichtsjahr 1998 um 152 oder 9,4 % zugenommen und liegt nun bei 1 770, sodass ihr Anteil an den Verurteilten bei 17,4 % lag.

Tabellenübersicht

Seite

1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen, Altersgruppen und Verurteiltenziffer..... 4
2. Verurteilte nach Straftatengruppen und Entscheidungen..... 4
3. Verurteilte nach Straftatengruppen und Alter..... 5
4. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Straftaten und Entscheidungen 6

1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen, Altersgruppen und Verurteilenziffern

Straftat	Abgeurteilte insgesamt	unter den Abgeurteilten waren		von den Verurteilten waren			unter den Verurteilten waren		Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden Personengruppen der Wohnbevölkerung			
		Freigesprochene	Verurteilte	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Vorbestrafte	Ausländer	Verurteilte insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
Straftaten insgesamt	11 901	369	10 152	8 462	890	800	4 649	1 770	1 095	995,4	2 765,7	1 781,9
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	292	14	214	182	16	16	97	27	23,1	21,4	49,7	35,6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	143	10	117	108	4	5	44	29	12,6	12,7	12,4	11,1
andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	1 295	82	888	669	81	138	442	158	95,8	78,7	251,7	307,4
Diebstahl und Unterschlagung	2 880	79	2 482	1 822	274	386	1 405	533	267,7	214,3	851,5	859,7
Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	181	13	156	59	30	67	68	36	16,8	6,9	93,2	149,2
andere Vermögensdelikte	1 621	99	1 278	1 115	99	64	625	219	137,8	131,2	307,6	142,5
gemeingefährl. Straftaten (außer im Straßenverkehr)	213	4	176	168	6	2	89	21	19	19,8	18,6	4,5
Straftaten im Straßenverkehr	4 180	51	3 871	3 548	270	53	1 414	515	417,5	417,4	839	118
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 096	17	970	791	110	69	465	232	104,6	93,1	341,8	153,7

2. Verurteilte nach Straftatengruppen und Entscheidungen

Straftat	Verurteilte insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht					nach Jugendstrafrecht				
		insgesamt	Art der schwersten Strafe			insgesamt	Art der schwersten Strafe/Maßnahme				
			Freiheitsstrafe		Straf-arrest		Geld-strafe	Jugendstrafe		Zucht-mittel	Erzie-hungs-maß-regeln
			ins-gesamt	dar.: Strafaus-setzung				ins-gesamt	dar.: Strafaus-setzung		
Straftaten insgesamt	10 152	8 605	2 059	1 560	-	6 546	1 547	334	249	1 174	39
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	214	183	33	28	-	150	31	4	3	27	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	117	108	85	55	-	23	9	6	3	3	-
andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	888	680	210	167	-	470	208	32	26	169	7
Diebstahl und Unterschlagung	2 482	1 847	526	378	-	1 321	635	137	95	475	23
Raub und Erpressung, räuber.Angriff auf Kraftfahrer	156	59	56	26	-	3	97	68	50	28	1
andere Vermögensdelikte	1 278	1 130	258	206	-	872	148	20	14	126	2
gemeingefährl. Straftaten (außer im Straßenverkehr)	176	172	25	17	-	147	4	2	2	2	-
Straftaten im Straßenverkehr	3 871	3 626	593	475	-	3 033	245	8	7	234	3
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	970	800	273	208	-	527	170	57	49	110	3

3. Verurteilte nach Straftatengruppen und Alter

Straftat	Verurteilte insgesamt	von den Verurteilten waren zurzeit der Tat									
		Jugendliche		Heranwachsende	Erwachsene						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Straftaten insgesamt	10 152	336	464	890	1 219	1 545	2 865	1 648	804	298	83
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	214	6	10	16	24	38	61	40	14	4	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	117	3	2	4	7	16	45	18	15	7	-
andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	888	58	80	81	113	137	223	136	43	13	4
Diebstahl und Unterschlagung	2 482	190	196	274	289	359	608	307	154	83	22
Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	156	30	37	30	14	20	16	7	1	1	-
andere Vermögensdelikte	1 278	24	40	99	172	201	364	252	101	24	1
gemeingefährl. Straftaten (außer im Straßenverkehr)	176	1	1	6	23	28	52	32	19	11	3
Straftaten im Straßenverkehr	3 871	13	40	270	402	559	1 239	750	400	147	51
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	970	11	58	110	175	187	257	106	57	8	1

4. Abgeurteilte und Verurteilte nach

Straftat	Paragraf des StGB	Abge- urteilte ins- gesamt	Verurteilte				
			ins- gesamt	Erwach- sene	Heranwachsende nach		Jugend- liche
					allgem. Strafrecht	Jugend- strafrecht	
Straftaten gegen den Staat u. die öffentl. Ordnung	80 - 168	938	740	642	16	56	26
dar.: Widerstand gegen die Staatsgewalt	111 - 121	44	40	37	-	2	1
Hausfriedensbruch	123	32	26	23	-	3	-
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort vor Feststellung der Unfallbeteiligung	142 Abs. 1	649	526	460	15	41	10
Vortäuschen einer Straftat	145d	31	25	22	-	2	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	153 - 163	80	52	48	-	3	1
Straftaten gegen die Person	169 - 241a	1 713	1 251	986	21	98	146
dar.: Verletzung der Unterhaltspflicht	170 Abs.1	88	53	53	-	-	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	176 Abs. 1-3	48	39	37	-	1	1
Vergewaltigung	177 Abs. 2	15	10	5	-	3	2
Beleidigung	185	164	124	113	4	5	2
Mord/versuchter Mord	211, 211 i.v.m. 23	18	8	8	-	-	-
Totschlag	212	2	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr	222	21	18	16	-	2	-
Körperverletzung	223	427	303	218	1	26	58
Gefährliche Körperverletzung	224 Abs. 1, Nr. 2	349	235	135	3	31	66
Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	229	254	228	193	10	22	3
Fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr	229	73	54	44	1	3	6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	234 - 241a	146	97	84	2	5	6
Straftaten gegen das Vermögen	242 - 323c	7 302	6 460	5 379	82	458	541
dar.: Einfacher Diebstahl	242	2 164	1 859	1 483	18	126	232
Einbruchdiebstahl	243 Abs. 1 Nr. 1	497	454	199	2	110	143
Sonstiger schwerer Diebstahl	243 Abs. 1 Nr. 2-6	-	-	-	-	-	-
Unterschlagung	246	177	129	110	5	10	4
Raub und Erpressung	249 - 256	180	155	59	-	29	67
Begünstigung und Hehlerei	257 - 262	76	55	38	-	10	7
Betrug und Untreue	263 - 266b	1 067	826	774	9	31	12
Urkundenfälschung	267	284	242	198	5	28	11
Sachbeschädigung	303 - 305a	158	126	78	-	14	34
Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	2	2	2	-	-	-
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	315b	25	17	15	-	1	1
Trunkenheit am Steuer	315c Abs. 1 Nr. 1a	556	529	470	14	36	9
Trunkenheit im Verkehr	316	1 941	1 909	1 817	27	54	11
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	323a	35	34	29	-	4	1
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	323a	35	33	33	-	-	-
Straftaten gegen die Umwelt	324 - 330d	151	122	116	4	2	-
Straftaten im Amte	331 - 358	3	-	-	-	-	-
Straftaten nach dem StGB insgesamt	-	10 107	8 573	7 123	123	614	713
Straftaten nach dem StVG insgesamt	-	698	609	548	11	32	18
dar.: Führen eines Kraftfahrzeuges ohne Erlaubnis oder trotz Verbots (§ 21 Abs. 1 Nr. 1 StVG)	-	592	519	465	9	30	15
Straftaten nach anderen Bundes- u. Landesgesetzen	-	1 096	970	791	9	101	69
dar.: Betäubungsmittelgesetz	-	486	446	301	2	85	58
Ausländergesetz/Asylverfahrensgesetz	-	37	33	32	1	-	-
Abgabeordnung (Steuer- u. Zollzuwiderhandlungen)	-	103	82	80	1	1	-
Straftaten insgesamt	-	11 901	10 152	8 462	143	747	800
Dagegen 1997	-	11 621	9 829	8 189	118	796	726

ausgewählten Straftaten und Entscheidungen

nach allgemeinem Strafrecht mit		nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte mit		von den Verurteilten waren		Paragraf des StBG	Straftat
sonst. Entscheidung	Frei-spruch	sonst. Entscheidung	Frei-spruch	Vorbe-straft	Aus-länder		
154	29	15	-	256	106	80 - 168	Straftaten gegen den Staat u. die öffentl. Ordnung
3	-	1	-	21	9	111 - 121	dar.: Widerstand gegen die Staatsgewalt
5	-	1	-	15	3	123, 124	Hausfriedensbruch
100	17	6	-	159	79	142 Abs. 1	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort
6	-	-	-	9	3	145d	vor Feststellung der Unfallbeteiligung
20	7	1	-	22	4	153 - 163	Vortäuschen einer Straftat
							Falsche uneidliche Aussage und Meineid
325	82	41	14	558	221	169 - 241a	Straftaten gegen die Person
33	2	-	-	23	1	170 Abs. 1	dar.: Verletzung der Unterhaltspflicht
3	4	1	1	17	5	176 Abs. 1-3	Sexueller Missbrauch von Kindern
2	2	1	-	5	4	177 Abs. 2	Vergewaltigung
35	-	5	-	57	21	185	Beleidigung
2	8	-	-	4	2	211, 211 i.v.m. 23	Mord/versuchter Mord
2	-	-	-	-	-	212, 213	Totschlag
3	-	-	-	3	1	222	Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr
85	26	10	3	163	51	223	Körperverletzung
71	14	21	8	110	61	224 Abs. 1 Nr. 2	Gefährliche Körperverletzung
22	4	-	-	69	33	229	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr
							Fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr
18	-	1	-	23	7	229	Straftaten gegen die persönliche Freiheit
33	13	2	1	58	13	234 - 241a	
535	178	100	29	2 948	1 068	242-323c	Straftaten gegen das Vermögen
191	41	64	9	1 052	423	242	dar.: Einfacher Diebstahl
15	7	12	9	276	90	243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl
-	-	-	-	-	-	243 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl
31	13	4	-	52	15	246	Unterschlagung
10	11	2	2	68	35	249 - 256	Raub und Erpressung
10	7	4	-	25	16	257 - 262	Begünstigung und Hehlerei
171	63	5	2	397	116	263 - 266b	Betrug und Untreue
26	10	5	1	133	63	267	Urkundenfälschung
15	8	4	5	64	15	303 - 305a	Sachbeschädigung
-	-	-	-	-	1	306 - 308	Vorsätzliche Brandstiftung
6	2	-	-	9	2	315b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr
24	2	-	1	158	61	315c Abs. 1 Nr. 1a	Trunkenheit am Steuer
24	8	-	-	637	212	316	Trunkenheit im Verkehr
1	-	-	-	13	1	323a	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall
2	-	-	-	23	-	323a	Vollrausch ohne Verkehrsunfall
26	1	2	-	56	17	324 - 330d	Straftaten gegen die Umwelt
1	2	-	-	-	-	331 - 358	Straftaten im Amte
1 041	292	158	43	3 818	1 412	-	Straftaten nach dem StGB insgesamt
62	15	12	-	366	126	-	Straftaten nach dem StVG insgesamt
48	14	11	-	328	106	-	dar.: Führen eines Kraftfahrzeuges ohne Erlaubnis oder trotz Verbots (§ 21 Abs. 1. Nr. 1 StVG)
99	16	11	-	465	232	-	Straftaten nach anderen Bundes- u. Landesgesetzen
22	10	8	-	252	72	-	dar.: Betäubungsmittelgesetz
2	-	2	-	11	32	-	Ausländergesetz/Asylverfahrensgesetz
20	1	-	-	20	24	-	Abgabeordnung (Steuer- u. Zollzuwiderhandlungen)
1 202	323	181	43	4 649	1 770	-	Straftaten insgesamt
1 174	332	230	56	4 326	1 618	-	Dagegen 1997

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

An die Stelle der früher im jährlichen Wechsel erschienenen Querschnittsveröffentlichungen (Statistisches Handbuch für das Saarland - letzte Ausgabe: 1996 - und Statistisches Taschenbuch für das Saarland - letzte Ausgabe: 1995) ist 1999 das Statistische Jahrbuch für das Saarland getreten. Es bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>